



Auf einen Blick

Im Jahr 2021 fehlten in Deutschland 349.821 qualifizierte Arbeitskräfte (Fachkräftelücke). Damit gab es für durchschnittlich 34,0 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen (Stellenüberhangsquote). Die Fachkräftelücke verteilt sich

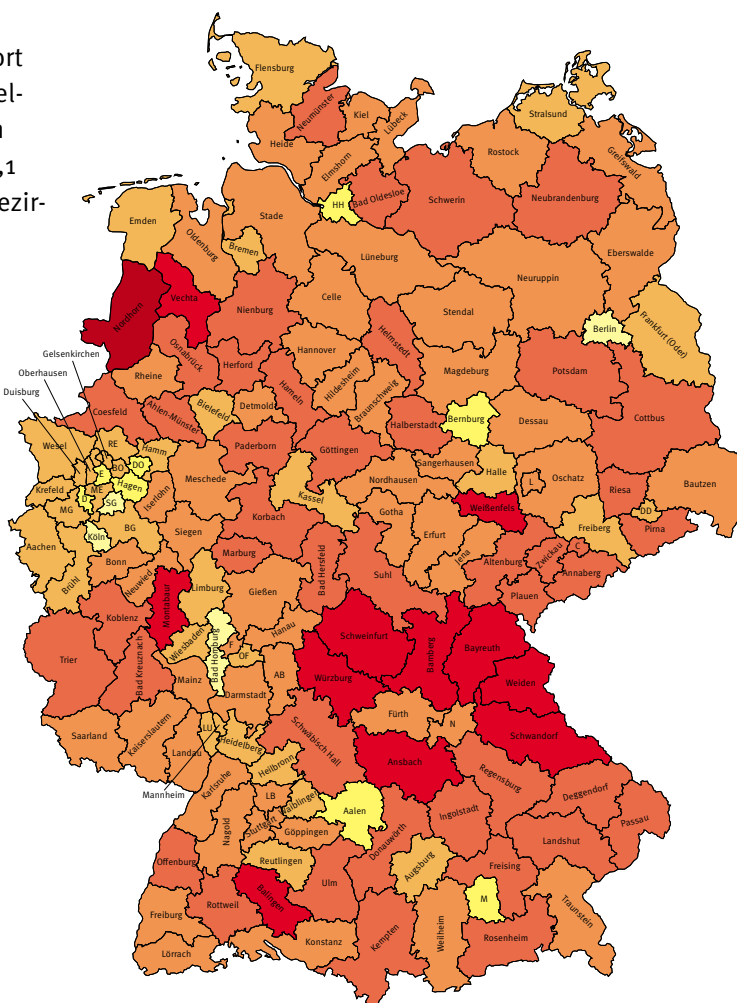
auf die drei Anforderungsniveaus Fachkraft (typischerweise mit Berufsausbildung), Spezialist:in (typischerweise mit Fortbildung/Bachelor) und Expert:in (typischerweise mit Master/Diplom). Die meisten qualifizierten Arbeitskräfte fehlten auf dem Anforderungsniveau Fachkraft. Am schwierigsten war die Stellenbesetzung auf dem Anforderungsniveau Expert:in.

Fachkräfteengpässe nach Regionen

Besonders angespannt war die Situation in den Arbeitsagenturbezirken Nordhorn und Weiden. Dort gab es für 70,4 bzw. 68,4 Prozent aller offenen Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen. Am geringsten war die Stellenüberhangsquote mit 12,1 Prozent bzw. 12,4 Prozent in den Arbeitsagenturbezirken Solingen – Wuppertal und Köln.

Stellenüberhangsquote: Anteil der Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken, Jahresdurchschnitt 2021

- > 70 %
- ≤ 70 %
- ≤ 60 %
- ≤ 50 %
- ≤ 40 %
- ≤ 30 %
- ≤ 20 %
- ≤ 10 %



Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

Top-5-Engpassberufe nach Anforderungsniveau

Fachkräftelücke, offene Stellen und Engpassrelation, Jahresdurchschnitt 2021

	Berufsgattung	Fachkräftelücke	Offene Stellen	Engpassrelation
Fachkraft	Altenpflege	17.739	20.869	15
	Gesundheits- und Krankenpflege	15.743	19.809	20
	Bauelektrik	14.760	18.611	21
	Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	12.977	16.458	21
	Medizinische Fachangestellte	7.200	15.518	54
Spezialist:in	Kinderbetreuung und -erziehung	16.087	24.281	34
	Physiotherapie	9.846	11.666	16
	Bauelektrik	6.851	9.342	27
	Ergotherapie	4.090	5.230	22
	Heilerziehungspflege und Sonderpädagogik	2.811	4.955	43
Expert:in	Sozialarbeit und Sozialpädagogik	15.455	21.788	29
	Informatik	10.407	12.079	14
	Bauplanung und -überwachung	7.824	8.835	11
	Elektrotechnik	6.573	8.278	21
	Softwareentwicklung	4.541	8.096	44

Hinweise: Fachkräftelücke = offene Stellen ohne passend qualifizierte Arbeitslose. Engpassrelation = Arbeitslose je 100 offene Stellen.

Quelle: KOFA-Berechnungen auf Basis von Sonderauswertungen der BA und der IAB-Stellenerhebung, 2022

In welchen Berufen fehlen die meisten Fachkräfte?

Die meisten Fachkräfte fehlten 2021 in den Berufsgattungen Altenpflege und Gesundheits- und Krankenpflege. Hier gab es für 17.739 bzw. 15.743 offene Stellen keine passend qualifizierten Arbeitslosen in Deutschland. Spezialist:innen fehlten insbesondere in den Berufsgattungen Kinderbetreuung und -erziehung und Physiotherapie. Hier betrug die Fachkräftelücke 16.087 bzw. 9.846. Expert:innen fehlten in den Berufsgattungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik und Informatik mit einer Fachkräftelücke von 15.455 bzw. 10.407.

Besonders schwer war die Stellenbesetzung in der Berufsgattung Bauplanung und -überwachung. Dort kamen durchschnittlich elf passend qualifizierte Arbeitslose auf 100 offene Stellen (Engpassrelation). Abseits der Berufe mit den größten Fachkräftelücken war die Stellenbesetzung am schwersten in der Berufsgattung Öffentliche Verwaltung (sonstige Spezialisierung) – Spezialist:in. Dort kamen durchschnittlich zwei Arbeitslose auf 100 offene Stellen.



Das Kompetenzzentrum Fachkräftesicherung (KOFA) unterstützt kleine und mittlere Unternehmen dabei, Fachkräfte zu finden, zu binden und zu qualifizieren. Ausführliche Analysen und weitere Fakten über die Fachkräftesituation erhalten Sie unter: kofa.de/studien

Bleiben Sie beim Thema Fachkräftemangel auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Newsletter: kofa.de/service/newsletter

Stand: 2022. Weiterführende Informationen zur Methodik finden Sie im IW-Report 59/2020 „Die Messung des Fachkräftemangels“.